

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622

(ehemals MTop P 622)

2K EP-Grundierung, nicht lösemittelbasiert, universell einsetzbar, auch für erdberührte Flächen

BESCHREIBUNG

Sikafloor® P 622 ist eine nicht-lösemittelbasierte, niedrigviskose 2K Grundierung auf Epoxidharzbasis. Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

Sikafloor® P 622 wird als porenverschließende und kapillarabdichtende Grundierung auf mineralischen Untergründen wie z.B. Beton und Zementestrich in Innen- und Außenbereichen eingesetzt.

Es eignet sich ferner hervorragend als Bindemittel zur Herstellung von Kratzspachtelungen im Füllgradbereich 1 : 0,5 bis 1 : 2 und erfüllt die einschlägigen Richtlinien hinsichtlich rückseitiger Feuchteinwirkung.

VORTEILE

- niedrigviskos
- leicht zu verarbeiten
- hohe Kapillaraktivität
- sehr gutes Haftspektrum auf Untergründen
- universell einsetzbar
- emissionsarm
- als Radonsperre geeignet

PRODUKTINFORMATION

| | | |
|-------------------------|--|-----------|
| Lieferform | Fertigmischungen | |
| | Komp. A | 17,1 kg |
| | Komp. B | 7,9 kg |
| | Komp. A+B | 25 kg |
| Farbe | Transparente Flüssigkeit | |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 24 Monate ab Produktionsdatum | |
| Lagerbedingungen | Gut verschlossene Gebinde sind trocken und im Temperaturbereich von +15 bis +25 °C zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung (Kristallisationsgefahr) sind zu vermeiden. | |
| Dichte | Komponente A bei +23 °C | 1,15 kg/l |
| | Komponente B bei +23 °C | 1,03 kg/l |
| | Gemischt bei +23 °C | 1,07 kg/l |

TECHNISCHE INFORMATION

| | | | |
|----------------------|-------------------------|----|--------------|
| Shore D Härte | Nach 7 Tagen bei +23 °C | 83 | (EN ISO 868) |
|----------------------|-------------------------|----|--------------|

| | | | |
|------------------------|--------------------------|----------------------|------------|
| Druckfestigkeit | Nach 28 Tagen bei +23 °C | 81 N/mm ² | (EN 12190) |
| Zugfestigkeit | Nach 7 Tagen bei +23 °C | 32 N/mm ² | (EN 1542) |

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | | | |
|--|--|------------|------------|
| Mischverhältnis | 100 : 46 bzw. 68,5 : 31,5 | | |
| Verbrauch | Zwischen 0,3 – 0,5 kg/m ² je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes. Wir empfehlen einen zweiten Grundierarbeitsgang von ca. 0,2 – 0,4 kg/m ² bis zur vollständigen Porenfüllung bei stark saugenden, porösen Untergründen und zur Verbesserung der Sperrwirkung bei rückseitiger Durchfeuchtung. Flächendeckendes Abstreuen der frischen Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 – 0,8 mm (ca. 1 kg/m ²). Überschussabsandung ist zu vermeiden. Diese Angaben basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und variieren je nach Untergrundbeschaffenheit | | |
| Lufttemperatur | Min. | +8 °C | |
| | Max. | +30 °C | |
| Relative Luftfeuchtigkeit | Max. bei +10 °C | 75 | |
| | Max. bei > +23 °C | 85 | |
| Untergrundtemperatur | Min. | +8 °C | |
| | Max. | +30 °C | |
| Topfzeit | Bei +12 °C | 40 Minuten | |
| | Bei +20 °C | 20 Minuten | |
| | Bei +30 °C | 12 Minuten | |
| Wartezeit/Überarbeitbarkeit | Temperatur | Minimum | Maximum |
| | Bei +10 °C | 24 Stunden | 48 Stunden |
| | Bei +23 °C | 7 Stunden | 36 Stunden |
| | Bei +30 °C | 3 Stunden | 24 Stunden |
| Appliziertes Material Einsatzbereit | Bei +10 °C | 5 Tage | |
| | Bei +23 °C | 3 Tage | |
| | Bei +30 °C | 2 Tage | |

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Im ausgehärteten Zustand ist Sikafloor® P 622 physiologisch unbedenklich. Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Schutzmaßnahmen erforderlich: Einatmen der Dämpfe und Hautkontakt vermeiden. Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Während der Verarbeitung nicht essen, nicht rauchen und nicht mit offener Flamme hantieren! Es gelten die Handlungsanleitung über Epoxidharze der Bau- und Tiefbaugenossenschaften in der Bauwirtschaft 10/94 und die Richtlinien zur Verhütung von Unfällen durch Brände und Explosionen sowie von Berufskrankheiten bei der Verwendung von Zweikompo-

nenten-Kunstharzen SUVA 1854.d.

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

GISCODE

Gefahrstoff-Informationssystem Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft: GISCODE RE 30

EU-VERORDNUNG 2004 / 42 (DECOPAINT RICHTLINIE)

Das Produkt entspricht der EU-Richtlinie 2004/42/EG und beinhaltet weniger als der maximal VOC-Grenzwert (Stand 2, 2010). Gem. EU-Richtlinie 2004/42 liegt dieser obere Grenzwert für Produkte der Kategorie II/A/j typ sb bei 500 g/l (Grenze: Stand 2, 2010). Der

VOC-Gehalt von Sikafloor® P 622 ist < 500 g/l (verarbeitbares Material).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Die zu beschichtenden Flächen (alt oder neu) müssen fest, trocken, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen und mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Anstrichresten oder Ähnlichem.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Eine Untergrundvorbehandlung durch leichtes Kugelstrahlen bzw. oberflächenabtragendes Schleifen (inkl. der jeweils notwendigen Nachbehandlung) ist in der Regel zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten. (Nachweis z.B. mit Herion-Gerät, Zuggeschwindigkeit 100 N/sec). Die Restfeuchte des Untergrundes muss unter 4% liegen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit (drückendes Wasser) gesichert sein.

MISCHEN

Sikafloor® P 622 wird im richtig abgestimmten Verhältnis von Komponente A (Harz) und Komponente B (Härter) geliefert. Beim Durchmischen der Komponenten ist Folgendes zu beachten: Die Temperatur der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25 °C liegen. Zunächst die Komponente B (Härter) in das Gebinde der Komponente A (Harz) schütten. Dabei ist darauf zu achten, dass die Komponente B restlos ausläuft.

NICHT VON HAND MISCHEN!

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min bis zum schlierenfreien Zustand, mindestens aber 3 Minuten lang gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes müssen dabei erfasst werden. Halten Sie die Mischpaddel untergetaucht, um Lufteinschlüsse zu vermeiden.

MATERIAL NICHT AUS DEM LIEFERGEBINDE VERARBEITEN!

Nach gründlichem Mischen umtopfen in einen zweiten, sauberen Behälter und erneut ca. 1 Minute lang mischen.

VERARBEITUNG

Die Applikation von Sikafloor® P 622 sollte bei konstanter oder fallender Temperatur durchgeführt werden. Die Blasenbildung auf Grund der Ausdehnung der Luft im Untergrund wird somit vermieden. Nach dem Anrühren kann der Grundierauftrag Sikafloor® P 622 durch Rollen, Streichen oder Fluten auf den vorbereiteten Untergrund erfolgen. Zur Verbesserung des Haftverbundes mit PU Beschichtungen, wird empfohlen die Grundierung mit feuergetrocknetem Quarz-

sand abzustreuen.

Neben der Umgebungstemperatur ist für die Verarbeitung von Reaktionsharzen die Temperatur des Untergrundes von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Verarbeitungs-, Überarbeitbarkeits- und Begebarkeitszeiten. Gleichzeitig erhöht sich, infolge zunehmender Viskosität, ggf. der Verbrauch pro Flächeneinheit. Bei hohen Temperaturen werden die chemischen Reaktionen beschleunigt, so dass sich o. a. Zeiten entsprechend verkürzen. Für die vollständige Aushärtung von Sikafloor® P 622 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten. Nach der Applikation muss das Material ca. 24 Stunden (bei 23 °C und 50% r. F.) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche die Adhäsion zur nachfolgenden Beschichtung erheblich beeinträchtigen. Die Temperatur der zu beschichtenden Fläche muss mindestens 3K über der herrschenden Taupunkttemperatur liegen (während der Verarbeitung und min. 24 Stunden nach der Applikation bei 15 °C).

WERKZEUGREINIGUNG

Wieder verwendbares Werkzeug sollte direkt nach Gebrauch sorgfältig mit Sika® Thinner C oder mit Isopropanol gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vor- oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622

Juni 2025, Version 02.01

02081100000002049

zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor® P 622

Juni 2025, Version 02.01
02081100000002049